

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- zum Putzen
- zum Mauern
- universell einsetzbar

## Produkteigenschaften

- belastbar
- widerstandsfähig
- leicht verarbeitbar



## Mineralischer Trockenmörtel zum Mauern und Putzen

### Anwendungsgebiet

weber.mix 601 Putz- und Mauermörtel kann innen und außen zum Mauern und für Reparatur- und Beiputzarbeiten (nur Kleinflächen) verwendet werden. Ist nicht geeignet für wärmedämmendes Mauerwerk. Ist nicht geeignet für bewehrtes Mauerwerk. Ist nicht für Verblendmauerwerk im Fugenglattstrichverfahren geeignet.

### Produktbeschreibung

weber.mix 601 ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1 und DIN EN 998-2.

### Zusammensetzung

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung

### Produkteigenschaften

ist wasserhemmend eingestellt  
ist widerstandsfähig  
leicht verarbeitbar

### Technische Werte

Druckfestigkeit:	> 2,5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ :	≤ 25
Festmörtelrohddichte:	< 1700 kg/m <sup>3</sup>
Baustoffklasse:	A 1
Mörtelklasse:	CS II (DIN EN 998-1), M 2,5 (DIN EN 998-2)
Mörtelgruppe:	P II, MG II (DIN V 18550 / DIN 1053-1)

### Qualitätssicherung

weber.mix 601 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1 und DIN EN 998-2.

### Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5° C absinken.

# Technisches Merkblatt



Frisch verputzte Flächen sind vor zu schneller Austrocknung zu schützen

Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN V-18 550 sowie DIN-V-18 580

Der Putzgrund ist generell zu überprüfen, ob er für die Aufnahme des Putzes geeignet ist, insbesondere muss er sauber und tragfähig sein

## Besondere Hinweise

Er ist nicht geeignet für empfindliche Natursteine, wie z.B. Juramarmor.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub und haftmindernden Substanzen sein.

Mauerwerk ist mit dem Zement-Spritzbewurf **weber.dur 100** vorzuspritzen.

Dichte Untergründe (z. B. Beton) erfordern eine Vorbehandlung mit der mineralischen Haftbrücke **weber.dur 101** als Rillenspachtelung.

Standzeiten nach einer Putzgrundvorbehandlung beachten.

Bei Sonderbaustoffen ist die Untergrundtabelle zu beachten.

Bei ungeeigneten Putzgründen (z.B. Abweichungen von DIN 1053 „Mauerwerk“ und DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“) sind Bedenken geltend zu machen und es ist Abhilfe zu schaffen.

Für lot- und fluchtgerechte An- und Abschlüsse Putzprofile mit Profil-Ansetzmörtel **weber.mix 125** ansetzen.

## Verarbeitung

### Verarbeitungsschritte:

Den Inhalt eines Sackes mit einem Motorquirl klumpenfrei anrühren.

### Mauern:

Die Steine sind vorzunässen.

Die Lagerfuge sollte ca. 12 mm, die Stoßfuge ca. 10 mm dick sein.

### Putzen:

Das Mauerwerk muss der DIN 1053 Mauerwerk, der Beton der DIN 1045 Beton entsprechen.

Die Unebenheiten des Putzgrundes müssen innerhalb der zulässigen Toleranzen der DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ liegen. Gegebenfalls sind Bedenken geltend zu machen und es ist für Abhilfe zu sorgen.

Nach dem Anwerfen des Mörtels den Putz lattenrecht und nestfrei abziehen.

Nach dem Anziehen die Putzoberfläche abreiben oder abfilzen.

## Verbrauch / Ergiebigkeit

Mauerwerk:	ca. 1 m <sup>2</sup> / 40 kg
Putzfläche:	ca. 2,5 m <sup>2</sup> / 40 kg bei 10 mm Auftragsstärke
	ca. 25 l / 40 kg

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	40 kg	30 Säcke

## Produktdetails

### Farbtöne:

naturgrau

### Auftragsdicke:

als Putzmörtel: mind. 10 mm

als Mauermörtel: ca. 10 mm als Stoßfuge,

# Technisches Merkblatt



ca. 12 mm als Lagerfuge

**Wasserbedarf:**

ca. 5,5 l / 40 kg

**Lagerung:**

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.